



Gemeinsamer Aufruf des Ministerium für Arbeit und Soziales Sach- sen-Anhalt und des DGB Sachsen-Anhalt

Mitreden, mitgestalten, mitbestimmen: Kompetenz für gute Arbeit ist wählbar!

Betriebe mit Betriebsrat und Tarifbindung haben in der Regel deutlich bessere Einkommens- und Arbeitsbedingungen. Betriebsräte sind unverzichtbar, wenn es um die Wahrung von Arbeitnehmerinteressen in Betrieb und Unternehmen geht.

Im Zusammenspiel mit ihrer Gewerkschaft setzen sie sich ein für gerechte Eingruppierung, für sozial verträgliche Arbeitszeiten, für Aus- und Weiterbildung, die Sicherstellung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, für die Gleichstellung von Frauen und Männern, für Beschäftigungssicherung sowie für die Umsetzung und Einhaltung der Tarifverträge. Sie stellen die Information ihrer Kolleginnen und Kollegen über die wirtschaftliche Lage und geplante Änderungen sicher und verhandeln für ihre Kollegen mit den Arbeitgebern auf Augenhöhe.

Betriebsräte bestimmen mit, wenn es um Einstellungen und Kündigungen geht. Sie handeln Interessenausgleiche und Sozialpläne aus, die der Einzelne nicht bewirken kann. Je stärker Betriebsräte und Gewerkschaften in Betrieben sind, desto besser ist auch der Einzelne gestellt. In Betrieben ohne Tarifbindung ist die Zusammenarbeit von Betriebsrat und Gewerkschaft der erste Schritt für bessere Arbeitsbedingungen. In Betrieben ohne Betriebsrat kann die zuständige Gewerkschaft helfen, einen Betriebsrat zu bilden.

Betriebsräte stehen für „Gute Arbeit“ und Demokratie

Betriebliche Mitbestimmung, die umfassende Teilhabe in Betrieben und Unternehmen, ist ein demokratisches Grundrecht. Ohne Mitbestimmung im Betrieb ist Demokratie nur eine Leerformel.

Die Mitbestimmung dient diesem Ziel, denn sie schränkt die unternehmerische Verfügungsgewalt ein, um bessere Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten zu guten tariflichen Bedingungen zu ermöglichen.

Wer gut arbeitet, muss auch darüber mitbestimmen und entscheiden, wie die Arbeit organisiert wird. Mitbestimmung bedeutet, Verantwortung zu übernehmen – für sich selbst und andere im Unternehmen.

Beteiligung, Mitbestimmung und Mitverantwortung der Beschäftigten in einer sich verändernden Arbeitswelt sind die Voraussetzung für Innovationen und Unternehmenserfolg und damit für wirtschaftlichen Erfolg und gute Arbeitsplätze.

Deshalb rufen wir die Beschäftigten in den Unternehmen und Betrieben Sachsens-Anhalts auf, vom 1. März bis zum 31. Mai 2014 ihre Betriebsräte zu wählen!

Norbert Bischoff
Minister für Arbeit und Soziales
Sachsen-Anhalt

Udo Gebhardt
stellv. DGB-Bezirksvorsitzender
Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt

